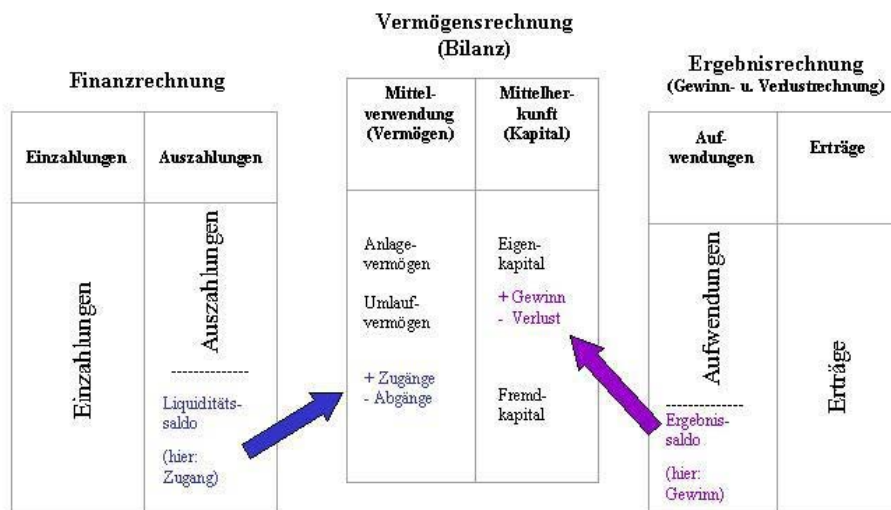


Das neue kommunale Haushaltsrecht wird von einem so genannten 3-Komponenten-System geprägt. Es gibt also drei verschiedene Rechnungen, die jeweils bei der Haushaltsaufstellung veranschlagt werden

Das 3-Komponenten-System



Mit den einzelnen Rechnungen wird folgendes dargestellt

Finanzrechnung: Entwicklung der liquiden Mittel. Kapitalflussrechnung (Cash-Flow).	Vermögensrechnung (Bilanz): das gemeindliche Vermögen. Aktiva Mittelverwendung z.B. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, liquide Mittel Passiva liefert Daten über die Mittelherkunft (z.B. Eigenkapital, Fremdkapital).	Ergebnisrechnung: Nachweis des Substanzgewinnes bzw. Substanzverlustes
---	---	--

Jeweils ein gesonderter Haushaltsplan wird aufgestellt für Finanzrechnung und die Ergebnisrechnung

Finanzhaushalt: Veranschlagung (Planung) der Einzahlungen und Auszahlungen, insbesondere auch für Investitionen. Hinsichtlich der Zahlungsverursachung erfolgt keine Periodenabgrenzung. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen werden nach dem Prinzip der „Zahlungswirksamkeit“ veranschlagt Im Finanzhaushalt wird die Liquiditätsentwicklung dargestellt.	Ergebnishaushalt: Veranschlagung des Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) und des Ressourcenaufkommen (Erträge). Es wird periodengerecht dargestellt. Er informiert über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen Der Saldo aus der Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt einen Jahresüberschuss oder einen Jahresfehlbetrag, wodurch sich das Eigenkapital entsprechend erhöht oder verringert. Im Ergebnishaushalt wird der Werteverzehr eines Haushaltsjahres dargestellt
---	--

Gliederung der beiden Haushaltspläne

Sie sind in folgende 6 Teilhaushalte gegliedert.

- Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung
- Teilhaushalt 2 – Schule und Kultur
- Teilhaushalt 3 – Soziales und Jugend
- Teilhaushalt 4 – Gesundheit und Sport
- Teilhaushalt 5 – Gestaltung und Umwelt
- Teilhaushalt 6 – Zentrale Finanzleistungen

Gegenseitig deckungsfähig
Kann durch Stadtratsbeschluss geändert werden

Für jede Teilhaushalte gibt es bestimmte Produkte, die ein oder mehrere Leistungskennziffern enthalten. In den 6 Teilhaushalten sind im Haushaltsplan 2010 der Stadt Boppard insgesamt 61 Produkte mit insgesamt 193 Leistungen definiert.

Beispiel:

Teilhaushalt 2 – Schule und Kultur

Produkt: 2814 Brunnenanlagen

Leistung: 2814 00 Brunnenanlage -Allgemein-
2814 01 Brunnenanlage Bad Salzig
2814 10 Brunnenanlage Boppard „Thonet“
2814 11 Brunnenanlage Boppard „Marktplatz“
2814 20 Brunnenanlage Buchholz
2814 40 Brunnenanlage Hirzenach
2814 50 Brunnenanlage Holzfeld
2814 60 Dorfteich Oppenhausen -Pastor-Wiegand-Straße-
2814 70 Brunnenanlage Rheinbay
2814 80 Brunnenanlage Udenhausen
2814 90 Brunnenanlage Weiler

Hauptproduktbereich : 2 Schule und Kultur
Produktbereich : 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe : 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt : 2814 Brunnenanlagen

Bei fast allen Leistungen sollen Kennzahlen und Ziele definiert werden. Eine wichtige künftige Aufgabe der städtischen Gremien.

Alle Leistungen werden in dem Haushaltsplan (PDF-Datei) ausführlich dargestellt.

Siehe Infoblatt :Darstellung der einzelnen Leistungen.